

# Studententag AG „Geistliche Begleitung“



## Kommunkation<sup>3</sup>

Mit der Bibel in Kommunikation kommen

Mit sich selbst

Im Miteinander

20 November 2025 – Haus Ohrbeck

# Bibelteilen

## Evangelium Lk 19, 11-28

In jener Zeit

<sup>11</sup>meinten die Menschen, weil Jesus schon nahe bei Jerusalem war, das Reich Gottes werde sofort erscheinen. Daher erzählte er ihnen ein weiteres Gleichnis.

<sup>12</sup>Er sagte: Ein Mann von vornehmer Herkunft wollte in ein fernes Land reisen, um die Königswürde zu erlangen und dann zurückzukehren.

<sup>13</sup>Er rief zehn seiner Diener zu sich, verteilte unter sie Geld im Wert von zehn Mnen und sagte: Macht Geschäfte damit, bis ich wiederkomme.

<sup>14</sup>Da ihn aber die Einwohner seines Landes hassten, schickten sie eine Gesandtschaft hinter ihm her und ließen sagen: Wir wollen nicht, dass dieser Mann unser König wird.

<sup>15</sup>Dennoch wurde er als König eingesetzt. Nach seiner Rückkehr ließ er die Diener, denen er das Geld gegeben hatte, zu sich rufen. Er wollte sehen, welchen Gewinn jeder bei seinen Geschäften erzielt hatte.

<sup>16</sup>Der erste kam und sagte: Herr, ich habe mit deiner Mne zehn Mnen erwirtschaftet.

<sup>17</sup>Da sagte der König zu ihm: Sehr gut, du bist ein tüchtiger Diener. Weil du im Kleinsten zuverlässig warst, sollst du Herr über zehn Städte werden.

<sup>18</sup>Der zweite kam und sagte: Herr, ich habe mit deiner Mne fünf Mnen erwirtschaftet.

<sup>19</sup>Zu ihm sagte der König: Du sollst über fünf Städte herrschen.

<sup>20</sup>Nun kam ein anderer und sagte: Herr, hier hast du dein Geld zurück. Ich habe es in ein Tuch eingebunden und aufbewahrt;

<sup>21</sup>denn ich hatte Angst vor dir, weil du ein strenger Mann bist: Du hebst ab, was du nicht eingezahlt hast, und erntest, was du nicht gesät hast.

<sup>22</sup>Der König antwortete: Aufgrund deiner eigenen Worte spreche ich dir das Urteil. Du bist ein schlechter Diener. Du hast gewusst, dass ich ein strenger Mann bin? Dass ich abhebe, was ich nicht eingezahlt habe, und ernte, was ich nicht gesät habe?

<sup>23</sup>Warum hast du dann mein Geld nicht auf die Bank gebracht? Dann hätte ich es bei der Rückkehr mit Zinsen abheben können.

<sup>24</sup>Und zu den anderen, die dabeistanden, sagte er: Nehmt ihm das Geld weg, und gebt es dem, der die zehn Mnen hat.

<sup>25</sup>Sie sagten zu ihm: Herr, er hat doch schon zehn.

<sup>26</sup>(Da erwiderte er:) Ich sage euch: Wer hat, dem wird gegeben werden; wer aber nicht hat, dem wird auch noch weggenommen, was er hat.

<sup>27</sup>Doch meine Feinde, die nicht wollten, dass ich ihr König werde – bringt sie her, und macht sie vor meinen Augen nieder!

<sup>28</sup>Nach dieser Rede zog Jesus weiter und ging nach Jerusalem hinauf.

Hinweise fürs Bibelteilen in Kleingruppen:

1. Text vorlesen
2. Echo-Runde
3. Austausch entlang folgende Fragen:
  - Was habe ich eigentlich gehört?
  - Ausgehend von diesem Text, was heißt es für mich „gelungene Kommunikation“
4. Hört den Text noch einmal zusammen.

In Plenum jede Gruppe berichtet kurz zur Frage: „Was heißt für uns gelungene Kommunikation?“ – Bitte Stichwörter auf Moderationskarten notieren

## Besinnungszeit

Individuell gestalten, dazu Pause einbauen.

Dazu können folgende Anregungen helfen:

- Was heißt für mich „in Kommunikation zu mir selbst kommen“?
- Wann habe ich in letzter Zeit gelungene Kommunikation erleben?
  - Was braucht es dafür?
- Wann habe ich in letzter Zeit misslungene Kommunikation erlebt?
  - Kann ich Faktoren ausmachen, die das Misslingen begünstigt haben?

## Emmausgang

Austausch zu zweit nach der Besinnungszeit. Abschluss mit Stille und folgendes Gebet vor dem Essen:

Herr, mache uns zum Werkzeug deines Friedens

Lass uns das Böse erkennen, das sich in eine Kommunikation einschleicht, die nicht Gemeinschaft schafft.

Gib, dass wir das Gift aus unseren Urteilen zu entfernen wissen.

Hilf uns, von den anderen als Brüder und Schwestern zu sprechen.

Du bist treu und unseres Vertrauens würdig; gib, dass unsere Worte Samen des Guten für die Welt sein mögen;  
wo Lärm ist, lass uns zuhören;

wo Verwirrung herrscht, lass uns Harmonie verbreiten;

wo Zweideutigkeit ist, lass uns Klarheit bringen;

wo es Ausschließung gibt, lass uns Miteinander schaffen;

wo Sensationssucht herrscht, lass uns Mäßigung wählen;

wo Oberflächlichkeit ist, lass uns wahre Fragen stellen;

wo es Vorurteile gibt, lass uns Vertrauen verbreiten;

wo Aggressivität herrscht, lass uns Respekt bringen;

wo es Falschheit gibt, lass uns Wahrheit schenken.

Amen.

# Informationen und Termine

## Studientag(e) 2025

- 17.11.2025 LWH, Studientag für alle in der Pastoral engagiert

**„Kraft, die machtvoll in mir wirkt.“** (Kolossenerbrief 1:29)

Annäherungen an spirituelle Macht und Machtmissbrauch in pastoralen Kontexten.

- 19.11.2025 LWH ggf. Extra Studientag für Geistliche Begleiter:innen

05.03.2025 (Aschermittwoch) **Schulung geistlicher Missbrauch** im Rahmen der Präventionsschulungen

**Homepage:** gerne veröffentlichen wir eure Angebote.

<https://geistliches-leben-os.de/wann-finden-geistliche-angebote-statt/>